

Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 38

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 16

Eine Vision von der Neuen Erde

Jesaja Kapitel 60, Verse 11 + 15

11 „Deine Tore (Zion) werden beständig offen stehen, bei Tag und bei Nacht unverschlossen bleiben, um in dich einzulassen den Reichtum der Völker und ihre Könige, die im Triumph aufgeführt werden. 15 Statt dass du verlassen und verhasst warst, so dass niemand dich aufsuchte, will ICH dich zu ewigem Stolz machen, zum Entzücken für alle künftigen Geschlechter.“

„Immer und immer wieder macht es die Bibel deutlich: Die politische Macht, die in den Herzen der sündigen Regenten so verdorben und verdreht wurde, muss an die richtige Quelle zurückkehren.“ (Richard Mouw)

Jesaja Kapitel 60 zeichnet ein wundervolles Bild des Lebens auf der Neuen Erde. Obwohl einiges davon sich auf das Tausendjährige Friedensreich zu beziehen scheint – weil es manche Dinge enthält, die mit dem Leben auf der Neuen Erde unvereinbar sind -, ist sehr viel davon eine Vorschau auf das ewige irdische Reich, was sich nur auf die Neue Erde beziehen kann.

Obwohl in **Jesaja Kapitel 60** der Begriff „Neue Erde“ nicht genannt wird (anders als in **Jesaja Kapitel 65 und 66**) können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass dieser Prophet die Neue Erde im Sinn hatte, weil Johannes genau dieselbe Sprache wie in **Jesaja Kapitel 60** gebraucht, um die Neue Erde in **Offenbarung Kapitel 21 + 22** zu beschreiben. Somit dient uns **Jesaja Kapitel 60** als ein biblischer Kommentar zu dem Bild, was uns Johannes über die Neue Erde gegeben hat. **Jesaja Kapitel 60** als Ganzes ist demnach nicht allein auf das Tausendjährige Friedensreich beschränkt.

Zu Beginn von Jesajas bemerkenswerter prophetischen Botschaft sagt Gott zu Seinem Volk in Jerusalem:

Jesaja Kapitel 60, Verse 2-3

2 „Denn wohl bedeckt Finsternis die Erde und Dunkel die Völker, aber über dir strahlt der HERR wie eine Sonne auf, und Seine Herrlichkeit wird sichtbar über dir. 3 Völker wallen zu deinem Licht hin und Könige zu dem Glanz, in dem du strahlst.“

Gottes Volk wird eine glorreiche Zukunft haben, an welcher die Völker der Erde und deren Könige Anteil haben und aus dem erneuerten, herrlichen Jerusalem Nutzen ziehen. Und es werden nicht nur einige Nationen sein, sondern alle:

Jesaja Kapitel 60, Vers 4

„Hebe ringsum deine Augen empor und blicke hin! Sie ALLE haben sich versammelt und kommen zu dir: Deine Söhne kommen aus der Ferne, und deine Töchter werden auf den Armen getragen.“

Das wird eine beispiellose Freude sein:

Jesaja Kapitel 60, Vers 5

„Da wirst du dann, sobald du das siehst, vor Freude strahlen, und dein Herz wird pochen und sich weit auftun; denn der Reichtum des Meeres wird sich dir zuwenden, die Schätze der Völker dir zuströmen.“

Auf der erneuerten Erde werden die Völker ihre größten Schätze in das herrliche Neu-Jerusalem bringen. Auf der Neuen Erde wird es Tiere aus verschiedenen Völkern geben:

Jesaja Kapitel 60, Vers 6

„Ein Gewimmel von Dromedaren wird dich bedecken, die jungen Kamele von Midian und Epha; allesamt werden sie aus Saba herkommen, Gold und Weihrauch bringen und die Ruhmestaten des HERRN verkünden.“

Erlöste Menschen werden von weither nach Neu-Jerusalem kommen.

Die Menschen auf den Inseln werden Gott anbeten und Schiffe werden ankommen:

Jesaja Kapitel 60, Vers 9

„Ja, auf Mich harren die Meeresländer, und die Tharsisschiffe segeln voran, um deine Söhne aus der Ferne herzubringen; ihr Silber und ihr Gold führen sie mit sich für den Namen des HERRN, deines Gottes, und für den Heiligen Israels, weil Er dich zu hohen Ehren bringt.“

Für die meisten von uns ist es ungewohnt, an Völker, Herrscher, Zivilisationen und Kulturen im Himmel zu denken, aber **Jesaja Kapitel 60** ist eine von den vielen Passagen, die aufzeigt, dass die Neue Erde in der Tat irdisch ist.

Und nun kommen wir zu einem Vers, den Johannes wiederholt, wobei er sich da direkt auf Neu-Jerusalem bezieht:

Jesaja Kapitel 60, Vers 11

„Deine Tore werden beständig offen stehen, bei Tag und bei Nacht unverschlossen bleiben, um in dich einzulassen den Reichtum der Völker und ihre Könige, die im Triumph aufgeführt werden.“

Offenbarung Kapitel 21, Verse 25-26

25 „Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Völker in sie bringen. 27 Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern die geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes.“

Die Herrlichkeit und Pracht der Völker werden in der großen Stadt des Königs willkommen geheißen:

Jesaja Kapitel 60, Vers 13

„Die Prachtbäume des Libanons sollen zu dir gebracht werden, Zypressen, Platanen und Edeltannen zumal, um die Stätte Meines Heiligtums zu zieren; denn ICH will die Stätte ehren, wo Meine Füße ruhen.“

Die Herzen der Völker werden in ihrem Verhalten Gott und Seiner Stadt angepasst werden:

Jesaja Kapitel 60, Vers 14

„Es sollen auch die Söhne (V.10) deiner (früheren) Bedrücker tiefgebückt zu dir kommen, und alle deine Verächter sich zu deinen Fußsohlen niederwerfen und dich ›die Stadt des HERRN‹ nennen, ›das Zion des Heiligen Israels‹.“

Gott versichert uns im Hinblick auf Neu-Jerusalem:

Jesaja Kapitel 60, Vers 15

„Statt dass du verlassen und verhasst warst, so dass niemand dich aufsuchte, will ICH dich zu ewigem Stolz machen, zum Entzücken für ALLE künftigen Geschlechter.“

Hier ist nicht von einer zeitweiligen Periode von flüchtigem Reichtum die Rede, sondern von einem ewigen Zustand. Und er ist nicht begrenzt auf eine einzige Zeitperiode, sondern er wird für ALLE Generationen gelten.

Gott verheißt uns hier etwas, das bis jetzt noch niemals im irdischen Jerusalem Realität geworden ist.

Jesaja Kapitel 60, Verse 17-20

17 „Anstatt des Kupfers will ICH Gold herbringen und anstatt des Eisens Silber herbeischaffen, statt des Holzes Kupfer und statt der Steine Eisen. Und ICH will zu deiner Obrigkeit den Frieden machen und zu deiner Regierung die Gerechtigkeit. 18 Nicht wird man künftig von Gewalttaten in deinem Lande hören, von Verheerung und Verwüstung innerhalb deiner Grenzen, sondern deine Mauern wirst du ›Heil‹ nennen und deine Tore als ›Ruhm‹ bezeichnen. 19 Nicht mehr wird dir künftig am Tage die Sonne als Leuchte dienen, noch bei Nacht der Mond dir zur Erhellung scheinen; nein, der HERR wird dir zum ewigen Licht dienen und dein Gott zu deiner herrlichen Zier. 20 Nicht mehr wird künftig deine Sonne untergehen, noch dein Mond den Schein verlieren; denn der HERR wird dir zum ewigen Licht werden, und die Tage deiner Trauer sollen zu Ende sein.“

Johannes wählt dieselben Worte, wobei er die Prophezeiung von Jesaja direkt mit der Neuen Erde verbindet in:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 23

Auch bedarf die Stadt nicht der Sonne und nicht des Mondes zu ihrer Erleuchtung; denn die Herrlichkeit Gottes spendet ihr Licht, und ihre Leuchte ist das Lamm.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 5

Es wird dort auch keine Nacht mehr geben, und man bedarf keines Lampenlichts und keines Sonnenlichts; denn Gott der HERR wird ihnen leuchten, und sie werden als Könige in alle Ewigkeit herrschen.

Und weiter wird uns über Neu-Jerusalem gesagt in:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 27

Und niemals wird etwas Unreines in sie hineinkommen und niemand, der Gräuel und Lüge übt, sondern nur die, welche im Lebensbuche des Lammes verzeichnet stehen.

Im **Jesaja-Buch** wird uns dasselbe gesagt, wobei die inklusive Sprache verwendet wird, die niemals zu unserer alten Erde passen kann, die noch unter dem Fluch steht:

Jesaja Kapitel 60, Vers 21

„Dann wird dein Volk in seiner Gesamtheit aus Gerechten bestehen; ewiglich werden sie das Land besitzen als der Spross der von Mir angelegten Pflanzung, als das Werk Meiner Hände, zu Meiner Verherrlichung.“

Die Erde wird Gottes Volk gehören; aber nicht nur für ein glorreiches Jahrzehnt, Jahrhundert oder Jahrtausend, sondern für immer und ewig.

Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass die Beschreibung über die Neue Erde im **Jesaja-Buch** sich nicht genauso erfüllen wird, wie die Prophezeiungen in **Kapitel 52-53** über den Messias Realität geworden sind. Da sich die Worte über das erste Kommen des Messias so akribisch erfüllt haben bis hin zu jedem speziellen physikalischen Detail, sollten wir da nicht glauben, dass seine nachfolgenden Prophezeiungen zum Leben auf der Neuen Erde in gleicher Weise buchstäblich Realität werden?

Im Tausendjährigen Friedensreich von Jesus Christus auf der alten Erde wird man auf die Erfüllung von Gottes Verheißung über Jerusalems Zukunft warten. Doch wir werden die ultimative Erfüllung dieser Verheißungen nur in Neu-Jerusalem auf der Neuen Erde sehen, wenn der Fluch hinweggenommen ist, es keinen Tod mehr geben und Gottes Volk für immer auf der Neuen Erde leben wird.

Psalmen Kapitel 46, Verse 2-4

2 Gott ist uns Zuflucht und Stärke, als Hilfe in Nöten wohl bewährt befunden. 3 Darum bangen wir nicht, wengleich die Erde vergeht, wenn Berge mitten im Meer versinken; 4 mögen tosen, mögen schäumen seine Wogen, mögen beben die Berge von seinem Ungestüm: Der HERR der Heerscharen ist mit uns, ein' feste Burg ist uns der Gott Jakobs! SELA.

Selbst wenn Du dabei bist, in turbulentes Wasser zu geraten, kannst Du mit Deinem geistigen Auge schon die Küsten einer Neuen Erde sehen, eine, die sich niemals mehr auflösen wird?

Lieber himmlischer Vater,

Deine Verheißungen für unser Leben in dieser Welt sind überwältigend und wunderbar. Bitte hilf uns dabei, dass wir sie nicht vergeistigen und denken, dass sie lediglich für eine andere weit entfernte Welt gelten würden, die völlig anders ist als die unsrige.

Wir sehnen uns danach, auf der Erde zu leben, wie Du sie beabsichtigt hast, in Körpern, die für immer von Leiden befreit sind und in einer Kultur der Gerechtigkeit.

Wir sehnen uns danach, nach Deinem Plan zu leben, erfüllende Arbeit zu leisten, die lohnend und erfreulich ist.

Wir sehnen uns nach der Freude, die das Lernen, das Entdecken und die

überraschende Abenteuer mit sich bringen.

Wir danken Dir für die Verheißung im Hinblick auf die Neue Erde, dass Du unsere vorherrschende Freude bist und dass das Heranziehen näher zu Dir der Höhepunkt von jedem Abenteuer sein wird.

Doch wir wollen nicht warten, bis wir sterben, um Dich besser kennen zu lernen und Dich klarer zu sehen. Hilf uns dabei, dass wir das jetzt und heute schon können.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)